



Anlage 1

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Herrn
Dr. Uwe Kassner
Am Köhler 15

51427 Bergisch Gladbach

**Fachbereich 4
Schule**

Paffrather Straße 195
Auskunft erteilt:
Herr Pütz, Zimmer 407
Telefon: 0 22 02 / 14 453
Telefax: 02202/1470453
e-Mail: h.puetz@stadt-gl.de
28. Juni 2004

**Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.06.2004
Ihre Anfrage zur Entwicklung der Schülerzahlen in Refrath und zur offenen
Ganztagsschule**

Sehr geehrter Herr Dr. Kassner,

es ist zunächst einmal richtig, daß die im September 1998 erstellte Prognose der zu erwartenden Schüler für den statistischen Bezirk 6 von der tatsächlichen Entwicklung abweicht. Die in den Schulentwicklungsplan eingestellten Daten entsprechen nicht den Geburten und Zuzügen.

Die Prognose des Schulentwicklungsplans geht davon aus, dass die Zahl der einzuschulenden Kinder in Refrath bis 2009 auf 167 Kinder zurückgeht. Mittlerweile sind die bis 2009 schulpflichtig werdenden Kinder geboren. Die Zahl der Einschulungen wird bis dahin in Refrath unverändert bleiben und sich um 200 bewegen. In den kommenden 3 Jahren wird sie sogar deutlich höher sein. Laut Auswertung der Einwohnermeldedatei vom 31.12.2003 werden 2009 in Refrath 197 Kinder einzuschulen sein. Es ist zu erwarten, dass diese Zahl durch Zuzüge noch leicht steigt.

Die Entwicklung der Bevölkerungszahlen legt nahe, im Sinne einer ortsnahen Beschulung die 5 Grundschulen in Refrath jeweils 2zünftig auszubauen.

Zur offenen Ganztagsschule kann ich Ihnen mitteilen, dass keine bestimmte Zügigkeit vorgeschrieben ist, um offene Ganztagsschule werden zu können.

Ich hoffe, Ihnen mit dieser Auskunft gedient zu haben.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Michael Kotulla

Internet:
www.bergischgladbach.de

13
Kreissparkasse Köln
Bankleitzahl 370 502 99
Konto 312.000 015

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten

Anlage 2



Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Ratsmitglied
Frau Schöttler-Fuchs
Mühlheimer Str. 99

51469 Bergisch Gladbach

**Fachbereich Jugend und Soziales
Jugendamt
Fachberatung Kinder- und Ju-
gendarbeit**

Stadthaus
An der Gohrmühle 18
Auskunft erteilt:
Petra Liebmann, Zimmer 501
Telefon: 0 22 02 / 14 25 04
Telefax: 0 22 02 / 14 70 25 04
e-mail: P.Liebmann@stadt-gl.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag:
9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.00
Uhr; Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

07.07.2004

**Ihre Anfrage in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)
am 22.06.2004**

Sehr geehrte Frau Schöttler-Fuchs,

in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) am 22.06.2004
regten Sie an, die Mobile Offene Jugendarbeit in Herkenrath im Bereich des Ballhäuschens tätig
werden zu lassen.

Die Mobile Offene Jugendarbeit bietet zz. jeden Donnerstag am Nachmittag ein Treffpunktange-
bot auf dem Bolzplatz in der Ortsmitte an und ist somit einmal wöchentlich vor Ort.

Ich habe den Träger über Ihre Beobachtungen informiert. Er wird sich in den nächsten Tagen
zwecks genauerer Informationen noch an Sie wenden.

Der Abteilung Familienhilfe – Soziale Dienste liegen ebenfalls derzeit keine einschlägigen Er-
kenntnisse aus diesem Bereich vor.

Seitens des Trägers und der Verwaltung des Jugendamtes wird die von Ihnen angesprochene
Situation in Herkenrath weiter beobachtet und nötigenfalls werden - je nach vorliegender Prob-
lemlage - die entsprechenden Schritte eingeleitet.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Stephan Schmicke
Stephan Schmicke
6/7.

14 6/7/04

Zurück an mich am
14.07.04
ab 14.07.04
h

Internet:
www.bergischgladbach.de

Kreissparkasse Köln
Bankleitzahl 370 502 99
Konto 312 000 015

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten



Anlage 3

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Herrn
Mitglied des Rates
Detlef Schnöring
Rommerscheider Straße 40
51465 Bergisch Gladbach

Fachbereich Jugend und Soz
Jugendamt
Kinder-, Jugend- und Familienför
Stadthaus An der Gohrsmühl
Auskunft erteilt:
Johannes Zenz, Zimmer 502
Telefon: 02202/14 28 41
Telefax: 02202/14 23 25
e-mail: j.zcnz@stadt-gl.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
Mo. bis Do. 14.00 bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

12.10.2004

Ihre Anfrage im Jugendhilfeausschuss am 22.06.2004

Sehr geehrter Herr Schnöring,

in der o.g. Sitzung hatten Sie u.a. berichtet, dass in unmittelbarer Umgebung des Jugendzentrums Hand Alkohol an Jugendliche verkauft wird. Es soll auf dem Spielplatz hinter der Einrichtung bereits zu Einsätzen von Polizei und Notarzt infolge Alkoholgenusses von Jugendlichen gekommen sein. In diesem Zusammenhang fragten Sie an, wie das Thema Schutz vor Alkoholmissbrauch gehandhabt wird und ob seitens des Jugendamtes Testkäufe in Läden, an Kiosken und Tankstellen veranlasst und/oder Informationsblätter zum Thema verteilt werden. Falls in diesem Zusammenhang statistisches Material vorliegt baten Sie, dieses vorzulegen.

Meiner Ordnungsbehörde ist bekannt, dass in einem bestimmten Einzelhandelsgeschäft in Paffrath Alkohol an nicht berechnigte Personen verkauft worden sein soll. Der Betrieb wird in unregelmäßigen Abständen kontrolliert. Sofern entsprechende Verstöße verwertbar festgestellt werden können, wird ein Bußgeld verhängt.

Die Polizei konnte auf Nachfrage nicht bestätigen, dass es in unmittelbarer Umgebung des Jugendzentrums Hand in der Vergangenheit zu Polizeieinsätzen infolge von Alkoholgenuss gekommen ist. Bekannt ist dort vielmehr, dass Anlieger sich über Lärm beschwert haben.

Alle Alkoholverkaufsstellen wurden in einer Aktion, die seit dem Frühjahr läuft, auf die neuen Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) hingewiesen. Mitarbeiter der Ordnungsbehörde gaben das Anschreiben sowie die Übersichtstafel über die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes persönlich in den Läden ab.

Internet:
www.bergischgladbach.de

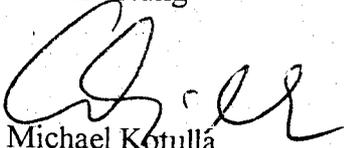
Kreissparkasse Köln
Bankleitzahl 370 502 99
Konto 312 000 015

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten
sind oben vermerkt.

15

Bezüglich der Testkäufe ist mitzuteilen, dass diese von hier aus nicht veranlasst werden. Veranlasst ein Erwachsener ein Kind oder einen Jugendlichen zur Beschaffung von Suchtmitteln entgegen den Altersgrenzen des JuSchG, so handelt er ordnungswidrig gem. § 28 Abs. 4. Die Normverletzung liegt bereits bei der Verletzung des JuSchG vor und nicht erst, wenn sich die Gefährdung in der Nutzung des Suchtmittels realisiert. Von daher verbietet es sich, Testkäufe durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Michael Kotulla
Erster Beigeordneter



Anlage 4

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Herrn
Detlef Schnöring
Bündnis 90 / Die Grünen
Rathaus

51465 Bergisch Gladbach

Fachbereich 1
Aus- und Fortbildung

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz
Auskunft erteilt:
Dirk Prinz, Zimmer 224
Telefon: 02202 / 14-2887
Telefax: 02202 / 14-2424
e-mail: d.prinz@stadt-gl.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr. 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

1. Juli 2004

Ihre Anfrage im Rahmen der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.06.2004 zu dem Tagungsordnungspunkt „Jugendarbeitslosigkeit in Bergisch Gladbach“

Sehr geehrter Herr Schnöring,

die Stadtverwaltung bildet z.Zt. 31 Auszubildende in zehn verschiedenen verwaltungsspezifischen bzw. technischen Ausbildungsberufen (Inspektoranwärter/in, Sekretäranwärter/in, Verwaltungsfachangestellte/r, Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Bauzeichner/in, Vermessungstechniker/in, KFZ-Mechatroniker/in, Fachkraft für Bäderbetriebe, Straßenwärter/in, Fachkraft für Abwassertechnik) aus.

Zudem ist die Stadtverwaltung als Partnerbetrieb an einem Ausbildungsverbund für den Ausbildungsberuf „Fachinformatiker/in“ (Leitbetrieb Stadt Köln) und an einem Ausbildungsverbund für den Ausbildungsberuf „Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation“ (Leitbetrieb TechnologiePark Bergisch Gladbach) beteiligt.

Trotz der kritischen Finanzsituation wird die städtische Ausbildungsinitiative mit der Einstellung von 12 neuen Auszubildenden zum 01. August 2004 fortgesetzt.

Der Verwaltungsvorstand hat erst letzte Woche beschlossen, dass zum 01. August 2005 weitere 17 Auszubildende eingestellt werden sollen.

Für die Auszubildenden in den allgemeinen Verwaltungsberufen besteht z.Zt. eine leistungsabhängige Übernahmeregelung, die besagt, dass eine Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nur bei einer bestandenen Abschlussprüfung mit der Note „befriedigend“ oder besser erfolgt.

17

Internet:
www.bergischgladbach.de

Kreissparkasse Köln
Bankleitzahl 370 502 99
Konto 312 000 015

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten

Eine unbefristete Übernahme in den technischen Ausbildungsberufen ist nur bei einer entsprechenden Stellenvakanz möglich.

Die Auszubildenden, die die Leistungsvorgaben nicht erreichen oder für die keine freie Planstelle vorhanden ist, erhalten aus sozialen Gründen einen befristeten Vertrag für die Dauer von sechs Monaten.

Bei der Vergabe von Praktikantenplätzen übernimmt die Stadt Bergisch Gladbach sicherlich eine Vorbildfunktion.

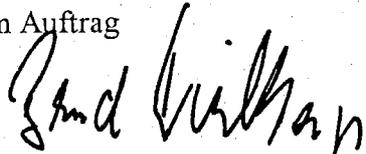
Im Rahmen der Betreuungsmöglichkeiten werden in fast allen Verwaltungsbereichen Praktikantenplätze für Schüler/innen, Umschüler/innen, Studenten/innen und Berufswiedereinsteiger/innen zur Verfügung gestellt.

So sind in den letzten drei Jahren über 150 Praktikantinnen und Praktikanten beschäftigt worden, wobei noch anzumerken ist, dass fast jede Bewerbungsanfrage zum Erfolg geführt hat.

Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass die Stadtverwaltung als Arbeitgeber ihren Beitrag zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit leistet.

Dies gilt erst recht, wenn man die Rahmenbedingungen – insbesondere die Beschränkungen durch das Haushaltssicherungskonzept – berücksichtigt, die dem Personalbereich erhebliche Sparvorgaben auferlegen.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag



Bernd Kreilkamp